



GREEN BUDGET GERMANY

FORUM ÖKOLOGISCH-SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

PRESSEMITTEILUNG

JETZT KEINE HALBEN SACHEN

Förderverein Ökologische Steuerreform zur aktuellen Energiesteuer-Diskussion

Die aktuellen Vorschläge des wirtschaftspolitischen Sprechers der CDU/CSU, Rainer Haungs, und des niedersächsischen Ministerpräsidenten Gerhard Schröder (SPD) über eine Energiesteuer als Finanzierungsinstrument für den Kohlebergbau sind ein erster Schritt in die richtige Richtung. Nach Ansichten des Fördervereins Ökologische Steuerreform (FÖS) erfüllen sie jedoch nicht den Anspruch einer ökologisch orientierten Lenkungsabgabe.

Vielmehr müsste jetzt die Chance ergriffen werden, das kurzfristige Erfordernis, eine Ersatzlösung für den Kohlepfenning zu finden, mit der langfristigen Aufgabe einer umweltpolitischen Umsteuerung und Sicherung des Industriestandortes Deutschland zu verbinden, so der vor kurzem von Wissenschaftlern und Managern gegründete FÖS.

Noch nie war die Zeit für eine derartige Reform in der Bundesrepublik Deutschland so günstig wie heute. Zwei Ereignisse in den letzten Wochen haben in Bonn die Diskussion über eine Energiesteuer neu entfacht: das Urteil des Bundesverfassungsgerichtes gegen den Kohlepfenning und die Ablehnung einer europaweiten Energiesteuer durch den Europäischen Rat auf einer Tagung in Essen. Damit wird die Einführung von Energiesteuern auf nationaler Ebene nachdrücklich unterstützt.

So fordern nicht nur Umweltschützer und Wissenschaftler, sondern auch immer mehr Unternehmer und Manager eine ökologische Steuerreform. Der Vorschlag über höhere Energiesteuern die Umwelt zu entlasten und gleichzeitig über eine Senkung der Arbeitsbesteuerung positive Beschäftigungswirkungen zu erzielen, wird von führenden Wirtschaftsforschungsinstituten unterstützt. Auch der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung plädiert in seinem jüngsten Gutachten für Umweltsteuern als einen "Schritt in die richtige Richtung".

Kontakt: Damian Ludewig, FÖS-Geschäftsführer (0170-8902680)

Vorstand

Dr. Anselm Görres (Vorsitz)
Dipl.-Vw. Kai Schlegelmilch
(Stellvertretender Vorsitz)
Florian Prange M.Sc (Schatzmeister)

Dr. jur. Dörte Fouquet
Dipl.-Vw. Bettina Meyer
Dipl.-Pol. Martin Weiß

Geschäftsführung

Damian Ludewig
Andrea Sauer (in Elternzeit)
Sebastian Schmidt

Beirat des FÖS

Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. H.-C. Binswanger, CH
Dr. Martin Bursík,
Vize-Premier a.D., CZ
Prof. Dr. Frank Convery, IRE
Dr. Henner Ehringhaus, CH
Dr. Franz Fischler, EU-
Agrarkommissar a.D., AT
Josef Göppel, MdB
Prof. Dr. Hartmut Graßl
Prof. Dr. Gebhard Kirchgässner, CH
Norbert Mann
Dr. Paul E. Metz, NL
Prof. Janet E. Milne, USA
Yannis D. Paleocrassas, GR
Prof. Dr. Albert J. Rädler
Christine Scheel, MdB
Matthias Max Schön
Prof. Dr. Ulrich Steger
Prof. Dr. Norbert Walter
Prof. Dr. E. U. von Weizsäcker
Prof. Dr. Wolfgang Wiegand
Anders Wijkman MdEP, S
Dr. Anselika Zahrt